

Einladung zu Vortrag und Diskussion

„Der Wandel von Männerbildern in der Migrationsgesellschaft“

gelebte Integration
GESELLSCHAFT.GEMEINSAM.GESTALTEN

Patriarchalische Strukturen und traditionelle Konzepte von Männlichkeit haben bis heute in keiner der modernen Gesellschaften ausgedient. Sie spiegeln sich wider in eher klassischen Männlichkeitsbildern und Rollenvorstellungen, die trotz des sozialen Wandels und des Kampfes um die Geschlechtergerechtigkeit besonders in bestimmten Milieus in modifizierter Form bewusst oder unbewusst von Generation zu Generation weitergegeben werden. Unabhängig von gesetzlichen Regelungen in vielen Bereichen wird auf diese Weise ein konservatives Bild von Männlichkeit in Teilen der Gesellschaft weiter gepflegt und reproduziert.

In unserer Migrationsgesellschaft wird der Wandel von Männerbildern zumeist im Vergleich zwischen Migranten und der deutschen Mehrheitsgesellschaft ohne Berücksichtigung von Vielfalt in der jeweiligen Kategorisierung bzw. den Gruppen untersucht. Dabei wird der Wandel in der Mehrheitsgesellschaft an der Mittel- bzw. Bildungsschicht aufgezeigt, während bei den Migranten verallgemeinernd Problemfälle in der Jugendarbeit und im Schulbereich (z. B. Konflikte vor allem mit Lehrerinnen bzw. Sozialpädagoginnen, Zwangsheirat, Gewalt und Ehrenmord) thematisiert werden. Oft wird dabei (jungen) Männern mit Migrationshintergrund ein eher archaisches Verständnis ihrer Geschlechterrolle zugeschrieben, welches zumeist als von Religion oder Kultur geprägt gilt.

In seinem Vortrag nimmt Dr. Michael Tunç diese Wahrnehmungen unter die Lupe und stellt Forschungsergebnisse im Kontext von Männlichkeit, Migration, Islam und Rassismus vor. Diskutiert werden soll im Anschluss dann, wie man in der Schule, in der Jugendarbeit oder im alltäglichen Miteinander eine Haltung zwischen Männlichkeitskritik und Engagement für Teilhabe verwirklichen kann.

Volkshochschule und Integrationsbüro des Kreises Offenbach laden Sie gemeinsam zu dieser interessanten Veranstaltung am

Montag, 20. Mai 2019, 19:00 Uhr
ins Haus des Lebenslangen Lernens (HLL),
Haus 2 EG Tagungsraum 2.002 „Wilhelm Blume“
Frankfurter Straße 160 - 166 in Dreieich - Sprendlingen

ein und freuen sich auf Ihre Teilnahme und Ihre Diskussionsbeiträge.

Referent: Dr. päd. Michael Tunç ist Sozialpädagoge und tätig in migrationssensibler Forschung und Sozial-/Bildungsarbeit zu den Themen Jungen, Männer und Väter mit (Flucht-)Migrationserfahrungen. Seine Forschungsgebiete sind: Männlichkeit, Väterlichkeit, Intersektionen von Männlichkeit/Väterlichkeit und Migration/Ethnizität, Migrationsforschung und Migrationssozialarbeit.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung unter folgender Telefonnummer: 06103 3131-1332 (vhs Kreis Offenbach) oder unter integrationsbuero@kreis-offenbach.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.vhs-kreis-offenbach.de.